



© Gerhard Zobl

**Mädchen-Jugendwohnheim und Jugendzentrum**  
Elisabethstraße 45a  
5020 Salzburg, Österreich

**heute: Josef Brunauer Tagungs- und Stadthotel**

Die kaskadenartige, stark gegliederte drei- bis viergeschossige Anlage liegt wie eine organoid-kristalline Landschaft im Zwickel zwischen Elisabeth-, Julius-Haagn-Straße und den Bahngleisen. Ursprünglich als Mädchenwohnheim, Jugend- und Veranstaltungszentrum gebaut, wird das Haus heute als Hotel genutzt. Die geplante Erweiterung für ein Knabenheim kam nie zur Ausführung. Aus einem strengen Raster heraus entwickelt, erfolgt der Dialog mit der Stadt nicht durch Übernahme oder die Antizipation verwandter, sondern durch Verwendung elementarer Formen. Das bestimmende Maß ist ein ans Quadrat angenähertes Modul, das in der Form der Loggien, den Brüstungen, den Deckenstrukturen und der Einrichtung wiederkehrt. Das Objekt markiert eine epochale Schwelle, es kennt noch nicht die Irrungen der Postmoderne und steht heute so fest am Boden der Realität wie zur Zeit der Errichtung. (Text: Roman Höllbacher)

ARCHITEKTUR  
**Gerhard Zobl**

BAUHERRSCHAFT  
**Kammer für Arbeiter und Angestellte**

FERTIGSTELLUNG  
**1980**

SAMMLUNG  
**Initiative Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM  
**02. November 2010**



© Gerhard Zobl

**Mädchen-Jugendwohnheim und  
Jugendzentrum**

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Zobl

Bauherrschaft: Kammer für Arbeiter und Angestellte

Funktion: Gemischte Nutzung

Fertigstellung: 1980

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.



**Mädchen-Jugendwohnheim und  
Jugendzentrum**

Projektplan